

Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 24.01.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Fischer, Ludwig
Kölbl, Manfred
Koller, Andreas
Kraus, Sabine
Perl, Michael
Schiller, Wolfgang
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael

Schriftführer

Hoidn, Andreas

Verwaltungsmitarbeiter

Lallinger, Gerhard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderatsmitglieder

Kölbl, Johann
Wenzl, Hans

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. Bauantrag: Anbau eines Carports sowie einer Terrasse an das bestehende Wohnhaus
3. Kindergarten Langdorf: Festlegung der Holzbauweise
4. Bericht des 1. Bürgermeisters
5. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englam eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2021 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2021 wird mit folgendem Einwand von GR Kölbl M. genehmigt:

- Bei TOP 16 wird die dritte Anfrage insoweit geändert, dass nicht die Ortsdurchfahrt Schwarzach auf Tempo 30, sondern der Einfahrtsbereich Paternoster/Wurzer auf Tempo 70 begrenzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 (Enthaltung: GR Schiller)

2 Bauantrag: Anbau eines Carports sowie einer Terrasse an das bestehende Wohnhaus

Sach- und Rechtslage:

Frau Petra Wenig hat einen Bauantrag für den Anbau eines Carports sowie einer Terrasse an das bestehende Wohnhaus in Langdorf (Hauptstraße) eingereicht.

Das Vorhaben liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile und ist gem. § 34 BauGB bauplanungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

3 Kindergarten Langdorf: Festlegung der Holzbauweise

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung am 25.10.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Erweiterung des Kindergartens um eine Kinderkrippe in **Holzbauweise** erfolgen soll.

Man wollte sich bewusst offenhalten, ob der Bau in Holzrahmen-, Holzmassivbauweise oder anderweitig erfolgt.

Lt. Mitteilung des Architekturbüros Weinmann muss im Rahmen der Ausschreibung aber konkret festgelegt werden, in welcher Holzbauweise der Kindergartenanbau errichtet werden soll.

Stellungnahme Architektenbüro Weinmann:

Bei den Massivholzvarianten sind für die Installationen jeweils ca. 500 € netto Mehrkosten zu erwarten. Dies hält sich in Grenzen, da die Innenwände wie von Max Ernst vorgeschlagen bei jeder der drei Varianten in Holzrahmenbau ausgeführt werden sollen.

Für die Massivholzvarianten der Außenwände ist mit folgenden Mehrkosten (Netto) lt. Angebot Fa. Penzkofer zu rechnen:

1. Holzrahmenbau (0,152 W/m²K):
165 m² x 271,02 €/m² = 44.718,30 €
2. MHM Außenwand (0,226 W/m²K):
165 m² x 309,36 €/m² = 51.044,40 €
Mehrkosten von 6.326,10 € gegenüber Holzrahmenbau.
3. BBS XL Außenwand (0,216 W/m²K):
165 m² x 292,04 €/m² = 48.186,60 €
Mehrkosten von 3.468,30 € gegenüber Holzrahmenbau.

Zudem auch von unserer Seite nochmals der Hinweis, wie auch von Michael Kopp bereits erwähnt:

Aus energetischer Sicht sind die beiden Massivholzvarianten um 42 bzw. um 48% schlechter im Vergleich zum Holzrahmenbau.

Beschluss 1:

Die Errichtung der Außenwände bei der Erweiterung des Kindergartens um eine Kinderkrippe soll in Massivholzmauer-Bauweise erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 6 (GR Ernst war nicht anwesend)

Der Beschlussvorschlag ist damit abgelehnt.

Beschluss 2:

Die Errichtung der Außenwände bei der Erweiterung des Kindergartens um eine Kinderkrippe soll in Brettsperrholz-Bauweise erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 4 (GR Ernst war nicht anwesend)

4 Bericht des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bgm. Englram informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- Übernachtungszahlen 2021
- Förderzusage für die Lüftungsanlage im Kindergarten in Höhe von 80 %
- Sachstand Wasserrechtsverfahren Kläranlage Froschau
- Loipen sind, soweit möglich, gespurt
- neue Kassenleiterin Claudia Straßer hat letzten Montag ihren Dienst angetreten; somit kann in den nächsten Wochen ein neuer Geschäftsverteilungsplan fertig gestellt werden
- neue Wanderkarte

GR Ernst fragte an, ob inzwischen die Ausschreibung für den Bauhof fertig sei.
beantwortet: ja, man werde Details noch mit Herrn Moosbauer besprechen.

GR Ernst fragte an, welche Heizung für den Bauhof ausgeschrieben werde.
beantwortet: man werde diesbezüglich ergebnisoffen ausschreiben und demnächst noch eine Besprechung mit Herrn Kopp wegen der Heizungsanlage für den Kindergarten führen, ob evtl. eine gemeinsame Lösung mit dem Bauhof möglich sei.

GR Fischer fragte an, ob man die derzeit geltende Vorfahrtsregelung (rechts-vor-links) beim Baugebiet Klaffermühlweg beibehalten oder die Vorfahrt anderweitig mit Beschilderung regeln wolle.
beantwortet: Überprüfung zusammen mit Polizei zugesichert.

GR Schiller fragte an, wie der Sachstand bei der Wasserversorgung Nebelberg sei.
beantwortet: es seien noch einzelne Dienstbarkeiten sowie die Gestattung der Bahn offen.

GR Spielbauer fragte an, wie der Sachstand bei der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Sportplatzstraße in Richtung Kindergarten sei.
beantwortet: es gebe keinen neuen Sachstand; man sei in Gesprächen mit den Grundstückseigentümern; die Bauleitplanung kann evtl. im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englam um 21:50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englam
Erster Bürgermeister

Andreas Hoidn
Schriftführung